

Veröffentlichung im Berliner Karriereportal am 16.01.2025

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - I B -

**Nelson-Mandela-Schule (Staatliche Internationale Schule mit Grundstufe und gymnasialer Oberstufe)**

Schulnummer: 04K04, Pfalzburger Straße 23, 10719 Berlin (Charlottenburg-Wilmersdorf)

Bezeichnung: **Sekundarschullektorin/Sekundarschullektor bzw.  
Oberstudienrätin/Oberstudienrat (m/w/d)**

- BesGr. A 13 + Az (Fn. 2) LBesOA bzw. A 14 BBesOA -

Besetzbar: sofort

Kennzahl: 1024/18 2024

Arbeitsgebiet: Fachleiter/-in als Beauftragte/-r für Internationales

- Unterstützung des Schulleiters/der Schulleiterin, der weiteren Funktionsstelleninhaber/Funktionsstelleninhaberinnen, des Kollegiums und der Schulaufsicht im Bereich aller internationalen Angelegenheiten.
- Begleitung von Bewerbungsprozessen von Schülerinnen und Schülern im Ausland
- Betreuung und Beratung von internationalem Lehrpersonal hinsichtlich organisatorischer Fragen, z.B. bei der Anerkennung von Abschlüssen, Fortbildungsmöglichkeiten, Erwerb von Deutschkenntnissen, Kommunikation mit Ämtern, Quereinstieg von internationalen Lehrkräften
- Entwicklung von Sprachentwicklungskonzepten
- Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen
- Konzeption von Admission Tests

Zu den Arbeitsgebieten vergleiche VV Zuordnung vom 11. Februar 2020 (Amtsblatt Nr. 16/20 vom 09.04.2020).

Die Besonderheiten der Schule, das Profil sowie das Schulprogramm entnehmen Sie bitte dem Schulporträt der Schule im Schulverzeichnis unter [www.bildung.berlin.de/schulverzeichnis](http://www.bildung.berlin.de/schulverzeichnis).

#### Anforderungen:

##### Formale Anforderungen:

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen (§ 14 BLVO) bzw. Nachweis der Befähigung für die den Laufbahnzweig der Lehrerin und des Lehrers (§ 8 BLVO), der Lehrkraft mit dem Lehramt an Grundschulen (§ 8 a BLVO), der Lehrerin mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern und des Lehrers mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern (§ 9 BLVO) oder der Lehrerin an Sonderschulen/für Sonderpädagogik und des Lehrers an Sonderschulen/für Sonderpädagogik (§ 10 BLVO) oder der Studienrätin und des Studienrats (§ 11 BLVO). Erforderlich sind Deutsch und Englischkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau (C1/C2-Niveau des GER), Auslandserfahrung, Erfahrungen mit internationalen Bildungs- und Bewerbungssystemen, Erfahrungen im IB (Englisch und weiteres Fach), Erfahrung in Gruppenleitungs- und Koordinierungsprozessen sowie ein hohes Maß an kultureller Kompetenz.

Anforderungsprofil:

Das Anforderungsprofil für Fachleiterinnen und Fachleiter ergibt sich aus Anlage 4b der AV Lehrkräftebeurteilung in Verbindung mit Anlage 4a. Die beobachtbaren Verhaltensweisen sind der Anlage 2b der AV Lehrkräftebeurteilung zu entnehmen.

Im Internet finden Sie unter [www.berlin.de/sen/bildung/rechtvorschriften/index.html](http://www.berlin.de/sen/bildung/rechtvorschriften/index.html) unter der Überschrift ‚Dienstrecht‘ die AV Lehrkräftebeurteilung.

Teilzeitbeschäftigung ist in begrenztem Umfang durch Reduzierung der jeweiligen Unterrichtsverpflichtung grundsätzlich möglich.

Es können sich auch geeignete Tarifbeschäftigte bewerben. Die tarifliche Entgeltzahlung kann bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen entsprechend der jeweiligen Stellenbewertung erfolgen. Die Vergleichsgruppen ergeben sich wie folgt: BesGr. A 12 - Entgeltgruppe 11, BesGr. A 13 - Entgeltgruppe 13, BesGr. A 14 - Entgeltgruppe 14, BesGr. A 15 - Entgeltgruppe 15, BesGr. A 16 - außertarifliches Entgelt nach den AT-Bezahlungsrichtlinien. Sofern die Stelle mit einer Amtszulage ausgewiesen ist, erfolgt die Zahlung einer Entgeltgruppenzulage in gleicher Höhe.

Da Frauen in Leitungspositionen noch immer erheblich unterrepräsentiert sind, ist deren Bewerbung ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen sind **innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung** unter Angabe der Kennzahl an die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, I B 2.08, Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, werden gebeten, ihr Einverständnis zur Personalakteneinsicht durch die Schulaufsicht zu erklären und - bei einer Beschäftigung außerhalb des Berliner Schuldienstes - die Postanschrift und das aktuelle Stellenzeichen der zuständigen Personalstelle mitzuteilen.

Zur Vermeidung von Portokosten bei der Rücksendung bitten wir auf die Übersendung von Originalunterlagen und Sichthüllen zu verzichten.